



Ortsbeirat Tennenlohe
c/o Vorsitzender Rolf Schowalter
Am Bach 17, 91058 Erlangen
Tel. 09131 / 601 924
E-Mail: RolfSchowalter@t-online.de

Beschlussantrag Ortsbeirat 11. Juli 2019

Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 3 im Bereich Tennenlohe

Antrag gemäß § 28 / § 29 GeschO

Eingang: 20.09.2019
Antragsnr.: 141/2019
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/66

Der Um- bzw. Ausbau des Autobahnkreuzes Fürth / Erlangen im Zuge der Bundesautobahnen A 3 / A 73 läuft seit geraumer Zeit und schreitet zügig voran. Verbunden damit sind für die Stadtteile Eltersdorf und Bruck weitgehende Lärmschutzmaßnahmen. Auch der Stadtteil Tennenlohe ist durch den Um- bzw. Ausbau des Autobahnkreuzes Fürth / Erlangen stark betroffen, ohne dass für diesen Bereich nur annähernd die gleichen Lärmschutzmaßnahmen geplant sind, wie sie für Eltersdorf und Bruck vorgesehen sind.

Inzwischen sind die Baumaßnahmen an der A 3 mit dem Ausbau der nördlichen Richtungsfahrbahn im Raum Tennenlohe angelangt (siehe Foto auf Seite 2). Gerade hier wird nun eine Lücke in den Lärmschutzmaßnahmen zwischen der Weinstraßenbrücke und einer bestehenden Gabionenwand von ca. 800 m entstehen – diese Lücke würde auch der bisher angedachte Flüsterasphalt nicht vollständig schließen (ca. 200 m zu kurz geplant). Es ist davon auszugehen, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen am Autobahnkreuz Fürth / Erlangen der Verkehr auf der A 3 weiter ansteigen und die Lärmbelästigung der Tennenloher Bürgerinnen und Bürger zunehmen wird, sofern der Lückenschluss in den Lärmschutzanlagen zwischen dem Neubaubereich und der o.g. genannten Gabionenwand nicht vollzogen wird. Dass dem Lärmschutz große Bedeutung beizumessen ist haben sowohl Innenminister Joachim Herrmann als auch Oberbürgermeister Florian Janik mehrfach betont, letztgenannter auch in seiner Rede beim Neujahrsempfang des Ortsbeirates am 1. Februar 2019.

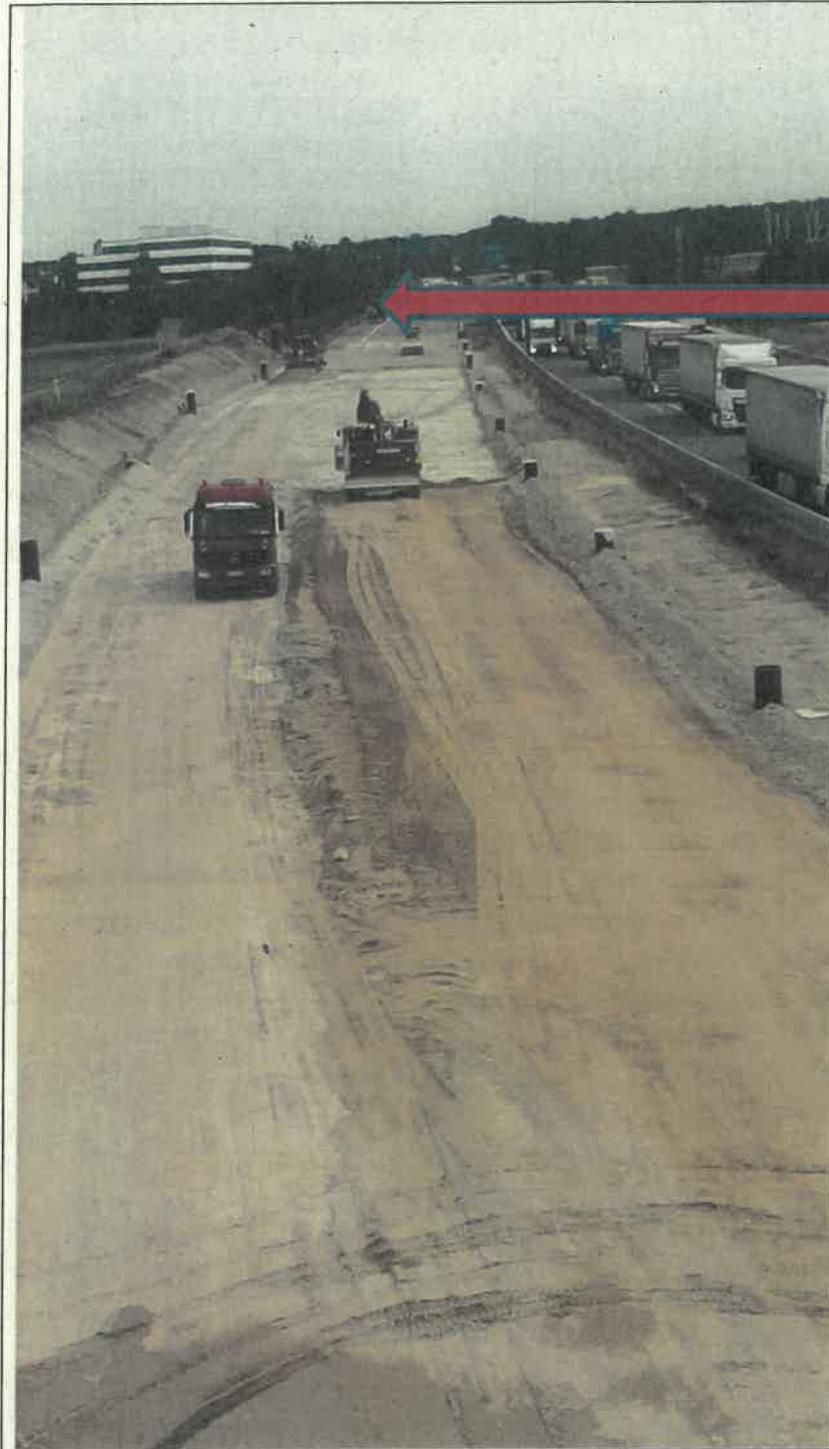
Der Ortsbeirat beantragt:

Im Zuge der Baumaßnahmen an der A 3 / am Autobahnkreuz Fürth / Erlangen sind zur Lärmreduzierung für den Stadtteil Tennenlohe geeignete Lärmschutzmaßnahmen zu ergreifen und die Lücke in den Lärmschutzanlagen zwischen dem Ende der Lärmschutzeinrichtungen im Ausbaubereich des Kreuzes bis zur vorhandenen Gabionenwand entlang der A3 auf Tennenloher Seite zu schließen.

Damit die derzeit einmalige Chance für einen verbesserten Lärmschutz der Tennenloher Bürgerschaft gewahrt bleibt wird der Erlanger Stadtrat um beschlussmäßige Unterstützung des Anliegens gebeten. Die erforderlichen Verhandlungen zwischen Autobahndirektion und evtl. dem Freistaat Bayern sind durch die Stadtverwaltung zügig aufzunehmen.

Beschluss am 11. Juli 2019 mit **6** gegen **0** Stimmen.

H.L.



**Übersicht von der
Weinstraßenbrücke in
Richtung Osten.**

**Betonwand über das
Hutgrabental, siehe
auch Fotos unten.**

**Anregung: auf diese
Betonwand LS-Leicht-
bauteile aufsetzen,
danach in Richtung
Autobahnkreuz Fürth-
Erlangen eine
Gabionenwand bauen.**



Aufnahmen: privat H.L., 17.6.2019